


Modul: AMTS im stationären Sektor		 <b>UNIVERSITÄT HEIDELBERG</b> ZUKUNFT SEIT 1386				
Modulnr./-code: WPM2						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<p><b>Versorgungsstrukturen:</b> Prozesse, Arzneimittelversorgung, Schnittstellen, Finanzierung</p> <p><b>Rollen und Verantwortlichkeiten aller relevanten Akteure:</b> Gesetzlich verankerte Aufgaben, interprofessionelle Zusammenarbeit, Patientenbeteiligung</p> <p><b>Spezielle AMTS-Risiken im stationären Bereich und an den Schnittstellen:</b> Medikationsfehler, Wahrnehmung von Arzneimitteltherapierisiken, Bedeutung für Therapieerfolg</p> <p><b>Settingspezifische und -übergreifende Interventionsstrategien zur Detektion und Prävention von AMTS-Risiken:</b> z.B. Closed-loop-Medikationsprozess, Entscheidungs-Unterstützungssysteme, ausgewählte E-Health-Strategien</p>					
Qualifikationsziele	<p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls können die Studierenden in einem für ihr berufliches Wissen und ihre spezialisierten Fertigkeiten angemessenen Ausmaß ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die speziellen Aspekte der Arzneimittelversorgung und -therapie sowie der rechtlichen, organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen in den relevanten stationären Settings und an deren Schnittstellen erläutern, darstellen und bewerten.</li> <li>- Herausforderungen und Bedeutung der AMTS den beteiligten Akteuren näherbringen und Strategien zur Verbesserung der AMTS unter besonderer Berücksichtigung der Schnittstellenproblematik erklären.</li> <li>- darauf aufbauend AMTS-bezogene Risikokonstellationen in der stationären Versorgung und ihre Ursachen erkennen, ihre Tragweite beurteilen und Strategien zur Verringerung der Risiken entwickeln und die Lösungsvorschläge in bereichsspezifischen und -übergreifenden Diskussionen argumentativ vertreten.</li> <li>- die Auswirkungen von Prozessänderungen auf die Arbeitsumgebung, das Gesundheitswesen und die Gesellschaft qualitativ und quantitativ evaluieren und bewerten.</li> </ul>					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	Kontaktzeit [h]	Workload [h]
	S*	Risiken und Interventionen im stationären Sektor	dt.	5-10	15	45
	p*	Praktikum in einem Krankenhaus	dt.	5-10	80	80
3. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	Arzneimitteltherapiesicherheit		Wahlpflicht		2. (gestreckt 4.)	
4. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					5. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Erfolgreiche Bearbeitung definierter Aufgaben				5	
Prüfung und Prüfungssprache	Präsentation <sup>2P, d</sup> , dt.					
6. Häufigkeit		7. Arbeitsaufwand			8. Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>		80 h Praktikum, 10 h synchron online, 35 h asynchron online (einschl. Selbstlernzeit)			1 Semester	
Modulorganisation						
Lehrende*r	Prof. Dr. A. Blank; Dr. U. Chiriac; Dr. A. Liekweg; Prof. Dr. M. Müller; Prof. Dr. H. Seidling; Dr. U. Wolf					
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. H. Seidling					
Anbietende Organisationseinheit	Universität Heidelberg, Abteilung Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie, Kooperationseinheit Klinische Pharmazie					
Sonstiges						
Literaturliste	n/a					